

Zug gewinnt überlegen vor Baar und Ettiswil die Gruppenmeisterschaft der Zentralschweiz

GW. Die Equipe der Armbrustschützen-Gesellschaft Zug konnte den Titel in der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft erfolgreich verteidigen und stellte einen neuen Rekord auf.

In zwei Vorrunden hatten sich 15 Gruppen à fünf Schützen für den Final der Verbandsmeisterschaft in Zug qualifiziert. Bei guten äusseren Bedingungen, wobei gegen Schluss etwas Wind aufkam, wurde in fünf Durchgängen der Gruppenmeister 2014 ermittelt. Wie im Vorjahr nutzte das Quintett von Zug 1 den Heimvorteil aus und gewann mit 954 Punkten überlegen vor Baar (938) und Brestenegg-Ettiswil (935). Die 954 Punkte bedeuten neuen Rekord, seit die 10er-Scheibe im Jahr 2001 verkleinert worden war! Zu diesem Rekord haben folgende Schützen und eine Schützin beigetragen: Ivo Barandun und Bruno Gössi (je 193 Punkte), Christof Arnold (191), Michael Ferrari (190) und Alice Arnold (187). Zug 2 kam punktgleich mit Brestenegg-Ettiswil auf den undankbaren vierten Rang, weil es das gegenüber den Ettiswilern tiefere Einzelresultat aufwies (192 zu 197). Damit wurde ein beherzter Auftritt von Zug 2 schlecht belohnt, lag es doch vor dem letzten Durchgang noch auf dem zweiten Rang hinter Zug 1 mit fünf Zählern Vorsprung auf Brestenegg-Ettiswil. Obwohl es deren Schlusschützen Jonas Hansen, seines Zeichens U23-Weltmeister, nicht optimal lief, konnte er mit seinen 186 Punkten (Max. 200) Zug 2 doch noch vom Podest stossen. Der Schlusschütze von Zug 2, Donato Kläui, zeigte Nerven und musste sich mit 181 Ringen begnügen, was einen Zähler zu wenig für die Bronzemedaille war. Mit Zug 1 und Baar lagen am Schluss die gleichen Equipen an der Tabellenspitze wie im Vorjahr. Dallenwil, im Vorjahr noch auf dem dritten Platz, kam diesmal nur auf Rang 11. Nebst Reinach-Birseck mit 926 Punkten auf dem fünften Platz überraschte vor allem auch das ausgeglichene Team der ASG Steinhausen mit dem sechsten Platz (921). Das Tageshöchstresultat erzielte Florentin Marbach, Brestenegg-Ettiswil, mit ausgezeichneten 197 Punkten vor Edy Räber, Emmenbrücke, mit 194 Zählern. Stephan Loretz, Gurtellen, sowie Ivo Barandun und Bruno Gössi kamen auf je 193 Punkte.

Am nächsten Wochenende findet in Langnau im Emmental der Final der Eidg. Gruppenmeisterschaft statt. Die Zentralschweizer werden im Feld der 15 Finalisten mit Zug, Brestenegg-Ettiswil, Dallenwil und Gurtellen vertreten sein, wobei Zug wohl zum weiteren Favoritenkreis gezählt werden darf.

Die Rangliste:

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. Zug 1 | 954 Punkte |
| Christof Arnold 191 | |
| Alice Arnold, 187 | |
| Michael Ferrari 190 | |
| Ivo Barandun 193 | |
| Bruno Gössi 193 | |
|
 | |
| 2. Baar | 938 |
| Leo Hüsser 192 | |
| Patrick Jordi 184 | |
| Urs Birchler 186 | |
| Josef Zimmermann 189 | |
| Martin Birchler 187 | |
|
 | |
| 3. Brestenegg-Ettiswil | 935 |
| Florentin Marbach 197 | |
| Eveline Felber 184 | |
| Alois Suppiger 177 | |
| Karl Marbach 191 | |
| Jonas Hansen 186 | |
|
 | |
| 4. Zug 2 | 935 |
|
 | |
| 5. Reinach-Birseck | 926 |
|
 | |
| 6. Steinhausen | 921 |

